



## Pressemitteilung

Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Birgit Voitke  
Kurfürstendamm 111 – 113  
10711 Berlin  
Telefon: 030 / 896 01-429  
Telefax: 030 / 896 01-419  
b.voitke@bvv.de  
www.bvv.de

### Erfolgsmodell BVV: Erneut hohe Gesamtverzinsung für Versicherte

BVV appelliert für Fortführung der Befreiung von Sozialversicherungs-  
Beiträgen

Berlin, 22. Juni 2007. Im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlungen des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. und der BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. hat der Vorstand des BVV dafür plädiert, die Sozialversicherungsfreiheit für Altersvorsorgebeiträge aus Entgeltumwandlung auch über 2008 hinaus beizubehalten. Vorstandsmitglied **Rainer Jakobowski**: "Es sollte alles getan werden, um den Menschen in Deutschland eine zusätzliche Vorsorge für ihr Alter zu erleichtern. Mit dem Ende der Befreiung von Sozialversicherungsbeiträgen werden nur neue Hürden im ohnehin schon schwer zu durchschauenden Altersvorsorgedschungel aufgebaut".

Schwerpunkte des auf der Mitgliederversammlung präsentierten guten Jahresergebnisses des BVV waren die erneut hohe Gesamtverzinsung für die Versicherten des BVV und die wiederum deutliche Verstärkung der Eigenkapitalausstattung. „Der BVV ist auch nach fast 100 Jahren noch ein Erfolgsmodell“, fasste Jakobowski das Jahr 2006 zusammen.

Insgesamt erhöhten sich die Kapitalanlagen in 2006 um 875,1 Millionen Euro (4,9 Prozent) abermals deutlich auf insgesamt 18,6 Milliarden Euro. Es wurden 179,5 (198,5) Millionen Euro Überschuss erwirtschaftet. Davon wurden 50,0 (145,0) Millionen Euro zur Dotierung der Verlustrücklage verwendet, 126,5 (50,3) Millionen Euro der RfB zugewiesen und 3,0 (3,2) Millionen Euro als Direktgutschrift ausgeschüttet. Darüber hinaus wurde ein zusätzlicher Betrag von 157,3 Millionen Euro zur Berücksichtigung der verlängerten Lebenserwartung der Versicherten in die Deckungsrückstellung eingestellt. Der erwirtschaftete Gesamtüberschuss resultiert im Wesentlichen aus den wiederum hohen Investmentfondserträgen von 210,2 (234,8) Millionen Euro sowie einem verbesserten Zinsergebnis von 628,2 (614,1) Millionen Euro.

In 2006 betrug das ordentliche Ergebnis aus Kapitalanlagen 855,2 Millionen Euro und lag damit 3,0 Millionen Euro über dem Vorjahreswert. Das außerordentliche Ergebnis war mit 63,0 (70,9) Millionen Euro leicht rückläufig. Daraus

BVV Versicherungsverein  
des Bankgewerbes a.G.  
Handelsregister: Amtsgericht  
Berlin-Charlottenburg  
HRB 1570  
BVV Versorgungskasse  
des Bankgewerbes e.V.  
Vereinsregister: Amtsgericht  
Berlin-Charlottenburg  
VR 19126 Nz

Sitz der Gesellschaften: Berlin  
Vorsitzender der Aufsichtsräte:  
Dr. Horst Müller  
Vorstände: Dr. Helmut Aden,  
Rainer Jakobowski

ergibt sich eine Nettoverzinsung der Kapitalanlagen von 5,1 (5,4) Prozent. Die laufende Durchschnittsverzinsung beträgt 4,7 Prozent und erreicht nicht ganz den Vorjahreswert (5,0 Prozent).

Schon deutlich vor dem 31. Dezember 2007 hat der BVV die von diesem Zeitpunkt an gültige aufsichtsrechtliche Mindestanforderung an die Eigenkapitalausstattung in Höhe von rund 4,5 Prozent der Deckungsrückstellung mit 5,3 Prozent übererfüllt.

Die Versicherten des BVV können wie gewohnt mit einer hohen Verzinsung der Deckungsrückstellungen von 5,42 Prozent rechnen. „Dabei haben sich die für die Überschussbeteiligung festgelegten Beträge gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht“, so Jakubowski.

### **Ersatzwahl für den Aufsichtsrat**

Dem Vorstand und dem Aufsichtsrat des BVV wurde von den Delegierten jeweils Entlastung erteilt. Aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden ist in diesem Jahr Dr. Tessen von Heydebreck, der als Vertreter der Gruppe der Mitgliedsunternehmen seit 1998 und seit 2002 als stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates für den BVV tätig war. An seine Position im Aufsichtsrat tritt ab sofort Hermann-Josef Lamberti, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Bank AG in Frankfurt/Main.